

MITtendrin-Tour zu REFYNE2 nach Wesseling

Nordrhein-Westfalen. Angela Erwin besuchte als MIT-Landesvorsitzende mit Fachvertretern der Branche den im Bau befindlichen Wasserstoff-Reformer bei Shell im Wesseling. Mit dabei auch der Abgeordnete Thomas Okos aus der Region. Der Verband en2x hatte zum Vor-Ort-Termin eingeladen und dies passt natürlich zu den MITtendrin-Touren der MIT NRW. Wie wichtig es ist, sich die Technologien der Zukunft vor Ort anzusehen und die Interdependenzen zum Beispiel zum Thema Ausbau der Stromnetze oder Ausbau der Pipelinestrukturen zu verstehen, zeigte sich auch hier erneut. Die 100-Megawattanlage wird zukünftig das bereits gebaute 10-Megawatt-Projekt am Standort von Shell ergänzen und zeigt, dass auch die großen Konzerne weiterhin am Standort NRW investieren wollen, wenn die Politik die entsprechenden Rahmenbedingungen schafft. Wir als MIT sind nah dran und gehen dorthin, wo unsere Industrie an großen Projekten arbeitet.



Foto: MIT NRW

Mit großer Gruppe bei einem Vorzeigeprojekt am Industriestandort NRW. Angela Erwin (Mitte) freute sich auch über die Teilnahme des PKM-Landtagsabgeordneten Thomas Okos (links neben ihr).

Arbeitsgemeinschaften der MIT nehmen Arbeit auf

Nordrhein-Westfalen. Eine ganze Reihe von Arbeitssitzungen finden in den kommenden Wochen statt, bei denen sich die neu konstituierenden Arbeitsgemeinschaften in die Planung ihrer Aktivitäten begeben. Bereits auf der Schiene ist die AG Innovationstransfer, die sich zielgruppengerichtet an Forscher, Universitäten, Innovationstreiber und Technologieunternehmen und -unternehmer richtet. Folgen werden die AG Digitale Wirtschaft und die AG Handel noch im Mai. Erste Planungen der AG Innovationstransfer gehen in Richtung des Fraunhofer Institutes für Hochfre-

quenzphysik und Radartechnik FHR im Herbst. Sie haben auch Interesse an einer Mitarbeit in MIT-Arbeitsgemeinschaften in Nordrhein-Westfalen. Einfach auf unserer Internetseite sich eine raussuchen und uns eine kurze Mail – mit dem Hinweis mit welcher Mailadresse Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten – an info@mit-nrw.de zusenden. Und Sie sollten natürlich MIT-Mitglied sein.

Das Team des „AG Inno“ tagte gut gelaunt in der MIT-Landesgeschäftsstelle und hat unter Führung des Sprechers Prof. Störckuhl viel vor.



Foto: MIT NRW

Papstar und Radio Euskirchen auf dem Programm

Kreis Euskirchen. Gleich zweimal innerhalb eines Monats bot die MIT im Kreis Euskirchen ihren Mitgliedern und Interessierten spannende Besuche. Stefan Simmnacher, der als Landesgeschäftsführer kommissarisch die Geschäfte des Kreisverbandes leitet, koppelte Informationstermine über die Möglichkeiten der Mitarbeit in der MIT gezielt mit Betriebsbesuchen und spannenden Einblicken hinter die Kulissen. Im März ging es zum kleinsten Lokalradio und Privatrado NRWs ins Studio. Chefredakteur Norbert Jeup gab tiefe Einblicke in die Redaktionsarbeit und die Herausforderungen der Lokalsender. Im April ging es dann nach Kall zur Pap Star GmbH. Recycling, nachwach-

sende Rohstoffe und vorbildliche Eventsolution-Konzepte wurden dort von Bernd Born und Tom Kantelberg aus der Unternehmensleitung vorgestellt. Und natürlich gings auch noch ins riesige Hochregallager und in die Distribution. Im Juni soll dann ein neuer Vorstand gewählt werden – aber Appetit auf aktive MIT haben die beiden Termine sicherlich gemacht.



Fotos: MIT KV Euskirchen

Die MIT blickt hinter die Kulissen der Unternehmen und nimmt wichtige Themen mit in die Politik.

Regierungspräsident als Dinnerspeaker beim Spargelessen

Nordrhein-Westfalen. „Ein hohes Maß an Kreativität führt zu Wachstum und stärkt somit die Wirtschaftskraft der Region“, so lautete der Titel des Vortrages des diesjährigen prominenten Gastredners beim Spargelessen der MIT Mülheim an der Ruhr. Und wenn der Regierungspräsident kommt, dann ist die Hütte auch voll. Der Kreisvorsitzende Markus Wellhöner konnte sich über 100 Gäste in Franky's Wasserbahnhof freuen. Und man hatte einen Gastredner gewonnen, der für mehr Menschen zuständig ist, als neun Nationen in der Europäischen Union Einwohner haben. Man kann über ihn somit zu Recht sagen, dass dieser einer der mächtigsten politischen Beamten in Europa ist. Thomas Schürmann als Chef der Bezirksregierung Düsseldorf fühlte sich auch schnell heimisch im Ruhrgebiets-Teil seiner Zuständigkeit: „Man ist ja nicht noch nach Jahren Zugezogener, sondern man ist schnell mittendrin“. Diskussionspunkte waren natürlich Standortbedingungen und Ansiedlungsprojekte, Hemmnisse für Gewerbetreibende und deren Reduzierung, ganz konkret das Planverfahren A52/Ruhrthalbrücke sowie Fördermittelzuweisung. Spannende und auch sehr konkrete Themen, die begleitet waren von sehr positiven Bewertungen der CDU-Politik in Nordrhein-Westfalen.



Foto: MIT KV Mülheim

Dr. R. Fink: Markus Wellhöner und Thomas Schürmann freuten sich über ein volles Haus beim traditionellen MIT-Spargelessen 2026.



WDR-Intendantin stand Rede und Antwort

Nordrhein-Westfalen. „Wenn bei uns etwas beim Mittelstandstag diskutiert und in den Landesvorstand delegiert wird, dann gehen wir auch an das Thema ran“, sagt Angela Erwin. Ende Januar standen beim Mittelstandstag in Dortmund mehrere Anträge auf der Tagesordnung, die sich mit dem Thema Öffentlich-Rechtlicher-Rundfunk beschäftigten. Ein guter Grund dieses Thema direkt mit der Spitze des WDR zu besprechen und einen intensiven Austausch im Rahmen einer Landevorstandssitzung mit Kreisvorsitzenden zu suchen. Intendantin Dr. Katrin Vernau sprach mit der MIT über die notwendigen Reformprozesse – durch die öffentlich-rechtlichen Medien werden gehen müssen. Dabei wurde deutlich, dass diese Notwendigkeit auch in der Chefetage der Sendeanstalten verstanden und gesehen wird. Der Diskurs war dahingehend sehr positiv und die Intendantin zeigte deutlich, dass sie ein offener Gesprächspartner auf Seiten des ÖRR ist.

Mecklenburg-Vorpommern

Mittelstand pur in Mecklenburg-Vorpommern

Schwerin. Am 17. und 18. April fand die Bundesvorstandsklausur der MIT statt. Als Landesverband MV war es uns eine ganz besondere Freude die Mitglieder des Bundesvorstandes zu einer zweitägigen Tagung in Schwerin begrüßen zu dürfen. Im Interesse unserer MIT-Mitglieder haben wir hart in der Sache diskutiert und Beschlüsse gefasst.

Natürlich haben wir auch die Möglichkeit genutzt, unsere schöne Landeshauptstadt Schwerin zu präsentieren. Highlight war sicher der Besuch des Plenarsaals im Schweriner Schloss. Nicht nur der schönste Sitz eines Landtages, sondern seit 2024 auch offiziell Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

Einblicke in die politische Lage vor Ort gab der CDU - Landesvorsitzende Daniel Peters MdL. Besonderer Fokus lag dabei auf die anstehende Landtagswahl im September 2026.



Tagungspräsidium



Dorin Müthel-Brenncke, Gitta Connemann, Daniel Peters



Dorin Müthel-Brenncke im Plenarsaal